

Schoenwald

Köhler

Osterloh

John

Rauen

Maier

Möndel

Neumaier

Schmidt

Waldau

Adscheid

Warhus

Valenta

Geskes

Shulkin

Goebel

MalComes

Breiningner

Csapo

Funke

Erbar

Laciak

Schmidt

Blankenhagen

Bräuniger

Rapp

Lempert

Albrecht

Augustin-Kaiser

Medam

Denkfabrik

Linnemeier

Meinold

Paulicke

Römhild



STROM

23. April – 7. Mai 2017

Vorwort

Dr. Helmut Stein

Sehr geehrte Ausstellungsbesucher,

bereits seit dreizehn Jahren zeigt QQTec, das gemeinnützige und private Kunst- und Kulturzentrum in Hilden neben den schon legendären Jazz-Konzerten ebenso herausragende Kunstausstellungen in seiner Galerie QQArt.

Nach den sechs äußerst erfolgreichen Themenausstellungen „Energie“ (2010), „Licht“ (2011), „Raum“ (2012), „Wellen“ (2013), „Kraft“ (2014) und „Zeit“ (2015) wird auch mit der nun siebten, international ausgeschriebenen, jurierten und prämierten Ausstellung „Strom“ der Fokus weiter auf das Kernthema von QQTec – Kunst und Technik zu verbinden – ausgerichtet. Dabei ist es immer wieder spannend, wie Künstler an ein Thema herangehen, das sowohl naturwissenschaftlich als auch künstlerisch frei interpretiert werden kann. Diese Spannung macht die Ausstellungen so facettenreich und faszinierend. Es ist besonders erfreulich dass diesmal 140 Bewerbungen mit insgesamt über 360 Arbeiten aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland eingereicht wurden. Daraus hat die Fachjury 40 Arbeiten von 35 Künstlern ausgewählt, die in der Ausstellung und in diesem Katalog präsentiert werden.

Durch die vielen Einreichungen ist das Spektrum der ausgestellten Arbeiten sehr weit gefächert, sodass die verschiedensten Bereiche der bildenden Kunst wie Malerei, Skulptur, Photographie und Installation gezeigt werden können.

Der Jury gehören die Künstlerin Kirsten Graf, die Kunsthistorikerin Katja Stolarow, der Photograph Guntram Walter, der Keramik-Künstler Peter Weisner und der Leiter der Galerie QQArt Dr. Helmut Stein an.

Neben der Fachjury bedanke ich mich an dieser Stelle für das herausragende Engagement aller teilnehmenden Künstler und Bewerber sowie das unserer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter. Herrn Daniel Jetten gilt der Dank für die Gestaltung dieses Katalogs und Frau Christa Stein für den Entwurf der Einladungskarte. Ein spezieller Dank geht an die Firma Yello-Strom, die die Ausstellung auf ihrer Internetseite begleitet.

Die Ausstellung wird unterstützt vom Kulturamt der Stadt Hilden und der Sparkasse H · R · V, die auch den Jurypreis stiftet. Unser Dank geht an die Leiterin des Kulturamtes, Frau Monika Doerr, der Bürgermeisterin der Stadt Hilden, Frau Birgit Alkenings und den Landrat des Kreises Mettmann, Herrn Thomas Hendele, der die Ausstellung eröffnen wird.

Ich wünsche allen Besuchern einen emotionalen Aufenthalt in QQArt, einen spannenden Rundgang und vergessen Sie nicht, Ihr Lieblingskunstwerk für den Publikumspreis auszuwählen.

Herzlichst



Dr. Helmut Stein



STROM

7. internationaler, jurierter und dotierter
Kunstpreis der Galerie QQArt

23. April bis 7. Mai 2017

Ausstellungsprogramm

Mittwoch, 19. April 2017 Pressekonferenz 11 Uhr

- Pressekonferenz in der Galerie QQArt
mit Vorbesichtigung der jurierten Arbeiten

Sonntag, 23. April 2017 Vernissage ab 15 Uhr

- Begrüßung: Dr. Helmut Stein, Galerie QQArt
- Grußwort: Birgit Alkenings, Bürgermeisterin der Stadt Hilden
- Eröffnung: Thomas Hendele, Landrat des Kreises Mettmann

Sonntag, 7. Mai 2017 Finissage ab 15 Uhr

- Vergabe der Jury- und Publikumspreise durch Klaus Lettmann,
Vertreter der Sparkasse Hilden · Ratingen · Velbert als Stifter
(gegen 17 Uhr)

Inhalt

| | |
|----|----------------------------|
| 3 | Vorwort |
| 6 | Reinhold Adscheid |
| 7 | Hans Albrecht |
| 8 | Ute Augustin-Kaiser |
| 9 | Martin Blankenhagen |
| 10 | Stefan Bräuniger |
| 11 | Oleg Breininger |
| 12 | Julianne Csapo |
| 13 | Denkfabrik Thomas Volkmann |
| 14 | Jörg Erbar |
| 15 | Monika Funke Stern |
| 16 | Stefan Geskes |
| 17 | Sylvia Goebel |
| 18 | Peter John |
| 19 | Werner und Jutta Köhler |
| 20 | Jerzy Laciak |
| 21 | Klara Lempert |
| 22 | Sabine Linnemeier |
| 23 | Markus Maier |
| 24 | Heidrun MalComes |
| 25 | Monika Medam |
| 26 | Monika Meinold |
| 27 | Sybille Möndel |
| 28 | Thomas Neumaier |
| 29 | Maren Osterloh |
| 30 | Gerd Paulicke |
| 31 | Volker Rapp |
| 32 | Rainer Rauen |
| 33 | Kerstin Römhild |
| 34 | Gerda-Maria Schmidt |
| 35 | Sandra Simone Schmidt |
| 36 | Cornelia Schoenwald |
| 37 | Helen Shulkin |
| 38 | Philipp Valenta |
| 39 | Ulrich Waldau |
| 40 | Friedel Warhus |



„Stromengel/17“ – Photographie, 60 x 40 cm

Reinhold Adscheid

Photographie – „Stromengel/17“

Vita

Studium der Astronomie in Bonn,
promovierter Teilchenphysiker

Seit 2010 künstlerisch tätig. Zuerst mit Panoramaphotographie, seit 2013 mit seiner speziellen Technik der "Vielfachbelichtungen" (inverses Panorama). Dabei geht er der Frage nach: Wie sähe die Welt aus, wenn wir sie von verschiedenen Positionen in Raum und/oder Zeit auf einen Blick sehen könnten?"

Letztendlich stellt sich dem Betrachter die Frage: Wie viel Realität ist eigentlich in unserer Wahrnehmung? Mit seiner von ihm über Jahre entwickelten besonderen Technik der Mehrfachbelichtungen versucht er herauszufinden, ob unsere Konzepte von der Umwelt, von den Gegenständen wirklich unabhängig vom Betrachter sind.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 TheaterTheater
Galerie Display, Köln
- 2016 Skördefest
Museum Himmelsberga, Öland, Schweden
- Transpositionen
Galerie Display, Köln
- ART NOVUM
IHK, Köln
- 2015 Kunstmesse Leipzig,
Messe Leipzig
- Varsalongen (Frühjahrsalon)
Museum Himmelsberga, Öland
- Kölner Liste
Messe Köln
- Nachtschwärmer
Galerie Display, Köln

Kontakt
www.Reinhold-Adscheid.de

Hans Albrecht

Photographie – „Werkverzeichnis 99/16“



„Werkverzeichnis 99/16“ – Photographie, 70 x 100 cm

Vita

- 1953 geboren in Bad Harzburg
1973 – 1979 Staatliche Akademie der bildenden
Künste Karlsruhe (Prof. Kalinowski)
1975 – 1979 Germanistik an der Universität
Karlsruhe
1975 – 1976 École des Beaux-Arts Angers,
Frankreich
1983 – 1984 Stipendium der Kunststiftung Baden-
Württemberg
2016 Kunstpreis der Künstlergilde Ulm
Mitglied des Künstlerbundes Baden-
Württemberg

Lebt in Berlin und Zell u.A./
Württemberg

Ausstellungen (Auswahl)

- 1975 Osnabrück
Kulturgeschichtliches Museum
1986 Esslingen
Galerie der Stadt, Bahnwärterhaus
1990 Biberach
Städtische Sammlungen (Braith-Mali-Museum)
1993 Rastatt
Städtische Galerie und Marstall des Schlosses
1994 Ehingen/Donau
Galerie Schloß Mochental
2006 Schorndorf
Kunstverein
2010 Geislingen
Kunstverein (Museum Alter Bau)

seit 1974 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im
In- und Ausland

Kontakt
www.albrecht-art.de

Ute Augustin-Kaiser

Photographie – „Netzstecker“

Vita

- 1963 geboren in Darmstadt
1978 Erste freie Arbeiten in Keramik
1979 Studien bei Klaus Lehmann, Lengfeld
1980 – 1983 Ausbildung zum Kunstglaser an der Staatlichen Glasfachschule Hadamar
Praktikum als Keramikerin bei der Töpferei Christine Tappermann in Limburg
1986 Aktzeichnen bei Kurt Sandweg
Universität Duisburg

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 DIE GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG NRW
Kunstpalaest Düsseldorf
Transit BBK Düsseldorf
Kunstverein Duisburg
- 2016 CRYSANTHEON 2 – PERSONAE
Eigenes Kunstprojekt im Kunsthaus Mettmann
Fabry Museum – Körper 2.0
Skulpturengarten Haus Hildener Künstler
- 2015 CAR auf Zollverein – Kreative Klasse Essen
2015 CAR auf Zollverein – Kunstverein Duisburg



„Netzstecker“ – Photographie, 50 x 70 cm

Kontakt

www.ton-in-funktion.de



„Die letzten sanften Erinnerungen eines durch Strom zu Tode gebrachten Lebenslänglichen“ 2017 – Installation, 13,3 x 12,9 x 14,4 cm

Martin Blankenhagen

Installation – „Die letzten sanften Erinnerungen eines durch Strom zu Tode gebrachten Lebenslänglichen“, 2017

Vita

- 1964 geboren in Frankfurt/Main
- Seit 1992 freischaffender Künstler, Skulptur, Video, Performance
- 2004 Gewinner des internationalen DNA Awards (digitale new art)
- 2007 Mitglied im Bund Offenbacher Künstler
- 2008 Zulassung am Ausbildungsinstitut für klientenzentrierte Psychotherapie
- 2012 Eröffnung Pädagogisches Atelier (Heilsame Aspekte von Kunst)

Ausstellungen (Auswahl)

- 2005 Gründung der Künstlergruppe u.man artists Wanderausstellung „Die Farben der Gewalt“ in Zusammenarbeit mit medico international
- 2007 Teilnahme am Projekt „sem palavre/ohne Worte“ zeitgenössische Kunst aus Deutschland im Dialog
- 2014 „Unser aller Päckchen“ Kunstprojekt mit trauernden Jugendlichen
- 2016 „Kriegsblüten“ Aktionskunst Marburg

Kontakt
www.martinblankenhagen.de

Stefan Bräuniger

Photographie – „Ohne Titel“ (Die Steckdose), 2011

Vita

| | | | |
|-------------|--|---------|--|
| 1957 | geboren in Wuppertal | ab 1997 | Erste Einzelausstellung Galerie Andreas Grimm, Palma de Mallorca |
| 1979 – 1984 | Aufenthalt in Berlin Ausbildung zum Grafik-Designer mit Diplom | | Beteiligungen an Kunstmessen weltweit Ausstellungen bei verschiedenen Galerien |
| 1985 | Rückkehr nach Wuppertal freischaffende Tätigkeit als Grafik-Designer | 2013 | Preis für Malerei der Enno und Christa Springmann Stiftung |
| ab 1997 | freischaffender Künstler | | |

Kontakt

<https://www.stefan-braeuniger.de/>



„Ohne Titel“ (Die Steckdose) – Photographie, 25 x 25 cm



„Zwischen“ 2011 – Aquarell, 23 x 23 cm

Oleg Breining

Aquarell – „Zwischen“, 2014

Vita

1985 geboren in Kasachstan
2007 – 2012 Studium an der Alanus Hochschule

Ausstellungen (Auswahl)

- 2010 Gruppenausstellung
GLS Bank Bochum
- 2011 Gruppenausstellung
Städtische Galerie Wesseling
- 2011 Gruppenausstellung im Haus Kessenich
Witterschlick
- 2012 Ausstellung Verein Hartberg Kultur e.V.
Bonn
- 2012 Gruppenausstellung
Emsdettener Kunstverein e. V.
- 2014 Ausstellung Deutsche Bank Bonn
- 2015 Gruppenausstellung Museum Grodno
Belarus
- 2016 Ausstellung Künstlerforum Schau-Fenster e.V.
- 2016 Kuboshow Kunstmesse

Kontakt
<http://www.breining-oleg.de/>

Julianne Csapo

Skulptur – „Mutti 1, Flurstück“



Vita

- 1979 Geboren in Bukarest, Rumänien
2005 – 2007 Aufenthalt in Dänemark, Schweden und Norwegen
2007 – 2013 Studium der Bildhauerei und übergreifende Medien an der HfBK Dresden bei Prof. Ulrike Grossarth
2013 Studienaufenthalt Dozentin Heide Hinrichs, Villa Romana Florenz
2013 Diplom
2013 – 2015 Meisterschülerin bei Prof. Martin Honert

Ausstellungen (Auswahl)

- 2012 Schwarzmarkt-Atelier
Kleines Haus, Dresden
2012 Aktion Mamaliga-cu, Festival Test-Run
Kunsthhaus, Dresden
2013 Aktion Apfel und Ei, Fachtagung des
Sächsischen Künstler Bundes
Festspielhaus Hellerau, Dresden
2016 Galerie Bipolar
Leipzig
2017 Please Panic, Performance
Universität Leipzig
2017 Kalymma
Michaeliskirche, Erfurt

Kontakt
juliannecsapo.com

„Mutti 1, Flurstück“, Skulptur
60 cm × 60 cm × 200 cm



„5 blaue Schwäne auf dem Strom der Zeit“ – Photographie, 30 x 20 cm

Denkfabrik Thomas Volkmann

Photographie –

„5 blaue Schwäne auf dem Strom der Zeit“

Vita

Studium Freie Kunst und Visuelle Kommunikation

Kunstpries NRW

Kunstpries der Stadt Augsburg

Kunstpries „Seh-Container“

Kunstpries plan.d, Düsseldorf

Pries der Deutschen Post

Pries des Dachverbandes der Sparkassen

Ausstellungen (Auswahl)

Kunst-Raum des Deutschen Bundestages
Berlin

Kronprinzenpalais
Unter den Linden, Berlin

Neue Gesellschaft für bildende Kunst
Berlin

Karl Ernst Osthaus-Museum
Hagen

cubus kunsthalle
Duisburg

Kunsthau Wiesbaden

Kunsthalle Südwestfalen

Kontakt

<https://www.thomas-volkmann.net/>



„Bügelblues am Solarpark“, Photographie, 59 x 42 cm

Jörg Erbar

Photographie – „Bügelblues am Solarpark“

Vita

- 1963 in Köln geboren
 Auf dem Apostelgymnasium Teilnahme an Fotoprojekten ab Kunst Leistungskurs, Studien in Köln-Chorweiler und auf dem Friedhof Melaten
 Nach dem Abitur Studium der Architektur Parallel zum Studium weiterhin Beschäftigung mit der Photographie
 Eigenstudium der Fototechnik
- Ab 2000 Beschäftigung mit dem Medium der digitalen Photographie
- Seit 2010 Verdichtung und Intensivierung der photographischen Arbeit

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Einzelausstellung „Grenzenlos“
 Burgcafé Hellenthal-Reifferscheid
- Gemeinschaftsausstellung / Gemeinschaftswerk „option.265“ 100 Jahre Dada
 Bad Münstereifel-Effelsberg
- Gemeinschaftsausstellung „Kunst im Fluss“
 KunstForum Eifel, Schleiden-Gemünd
- Einzelausstellung
 Kronenburger Kunst- und Kulturtagen
- Gemeinschaftsaktion am Kernwochenende der internationalen Photoszene im Rahmen der Photokina im Kölner „Odonien“
 Kunstverein 68elf Köln
- Gemeinschaftsausstellung „Alle Nacht den Sternen“ in Zusammenarbeit mit Katia Franke
 KunstForum Eifel, Schleiden-Gemünd
- 2017 Ausstellung als Mitglied der Künstlervereinigung „VielTier“ Chargesheimer/Böll mit Mona Dia und Katia Franke
 KunstForum Eifel, Schleiden-Gemünd

Monika Funke Stern

Photographie – „Staudamm II, III“, 2014

Vita

Medienkünstlerin, Malerin, Photographin, Regisseurin, Autorin, Doktor der Philosophie.

1973 – 1986 Lehraufträge und Assistenz am Fachbereich Visuelle Kommunikation an der Universität der Künste Berlin
Gründung der Galerie „Die Werkstatt e.V.“ Berlin
Ateliers und Lectures in Italien, Frankreich, Brasilien, Elfenbeinküste, Nigeria, Kamerun, Gambia, Philippinen

1987 – 2008 Professur für Film/Video am Fachbereich Design der Fachhochschule Düsseldorf
Mitglied der Deutschen Filmakademie, des Künstlerinnenverbandes „Endmoräne e. V.“, des BVBK- Brandenburg, des Verbands Neue Panzerhalle Werke vertreten im Centre Pompidou, Int. Media Art Institute Düsseldorf, Neuer Berliner Kunstverein, Museum Hamburger Bahnhof, Stiftung Deutsche Kinemathek, Privatsammlungen u. a.
Lebt und arbeitet in Falkensee, Atelier Neue Panzerhalle Groß-Glienicke/ Potsdam und Krim



„Staudamm III“ 2014 – Photographie, 25 x 38 cm



„Staudamm II“ 2014 – Photographie, 25 x 38 cm

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 Carl_ Laemmle_reloaded, ein Schwabe gründet Hollywood
Museum Schloß Großlaupheim
- 2017 Elementargeister, Einzelausstellung
Die Brücke Kleinmachnow
- 2016 Und die wunderliche Welt dreht sich weiter
Dieselkraftwerk Cottbus
- 2016 Post Human
Galerie des Pêcheurs, Monaco
- 2016 „Zyklen und Zyklone“, Einzelausstellung
Wirtschaftsministerium Potsdam
- 2016 Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
Einzelausstellung
Friedrich-Naumann-Stiftung Potsdam
- 2016 „Unter dem Pflaster ist der Strand“, Einzelausstellung
Galerie Eberswalde
- 2015 The Ocean is calling, Einzelausstellung
Pressezentrum Intourist Jalta, Krim

Kontakt

www.monika-funke-stern.de

Stefan Geskes

Installation – „LOOP“, 2016



„LOOP“ 2016 – Installation, 17 x 24 x 32,5 cm

Vita

Malerei, Fotografie, Lichtobjekt, Zeichnung
Stefan Geskes lebt und arbeitet in Leverkusen

06. 2013 Künstlermitglied Kunstverein
Langenfeld Rhld. e.V.
- 2004 – 2011 Ateliertätigkeit in Langenfeld Rhld.
- 2004 freischaffender Künstler
- 1986 – 1987 Ausbildung im Bereich der Werbe-
fotografie
- Erste, wichtige künstlerische Impulse, die im weiteren Verlauf auch ausschlaggebend für sein künstlerisches Werk sind, erhält er durch die damalige künstlerische Tätigkeit seiner Mutter. Schon in jungen Jahren entdeckt er also die Affinität zur Kunst, der er in seiner künstlerischen Genese, durch Fotografie, das grafische Zeichnen, den Bau von Lichtskulpturen, den Entwurf und Bau von Landschafts- und architektonischen Miniatur-Modellen sowie durch die Malerei Ausdruck verleiht.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 neanderland Art
 jurierte Gemeinschaftsausstellung
- 2016 City ARTkaden
 jurierte Gemeinschaftsausstellung
- 2016 12. Leverkusener Kunstnacht (G)
- 2014 10. Leverkusener Kunstnacht (E)
- 2014 Kunstverein Langenfeld (E)
 Stadtsparkasse Langenfeld
- 2014 30. Jahre Kunstverein Langenfeld (G)
 Jubiläumsausstellung der Künstlermitglieder
- 2012 8. Leverkusener Kunstnacht (E)

Kontakt
www.geskes-art.de

Sylvia Goebel

Malerei – „Othni, Paripi“

Vita (Auszug)

- 1970 – 1973 Studienaufenthalte in England und
der französischen Schweiz
Unterricht an privaten Kunstschulen
- 1974 – 1977 Israel, Kibbuz;
Kunstakademie Bezalel, Jerusalem
- 1978 Rückkehr nach Deutschland,
Fortsetzung der Studien
- seit 1986 freischaffende Künstlerin,
Mitglied im BBK Hamburg
- 2005 halbjähriger Studienaufenthalt in Italien

Sylvia Goebel lebt und arbeitet in Hamburg



„Othni“ – Malerei, 140 x 140 cm

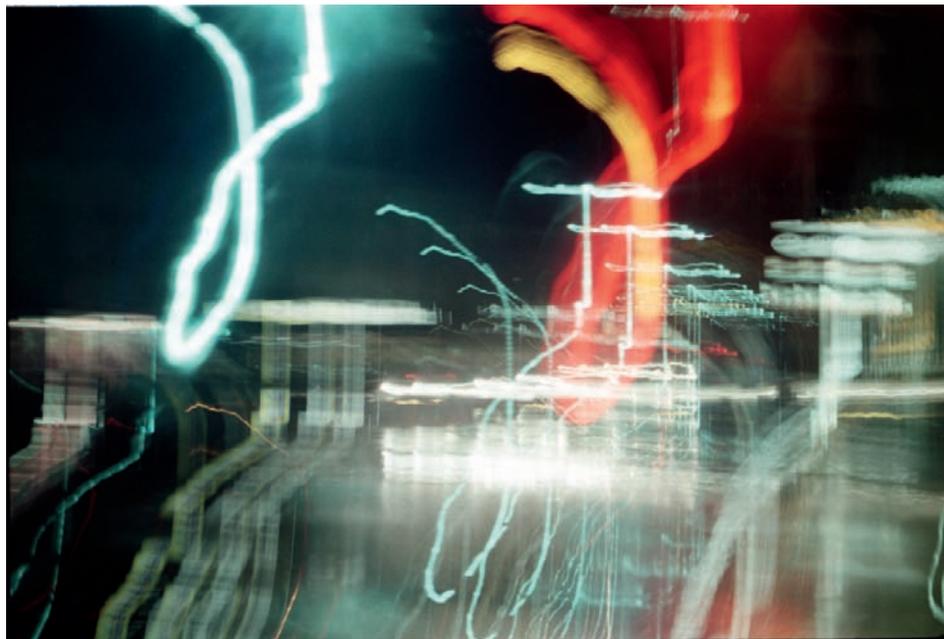


„Paripi“ – Malerei, 150 x 150 cm

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie Hermsdorf (E)
Hamburg
- 2014 Galerie Schimming (G)
Bremer Kunstfrühling
- 2012 Galerie Kunstclub Hamburg (G)
Art Fair Köln
- 2008 Galerie Beckmann (E)
Hamburg
- 2006 Woolf Gallery (E)
London
- 2004 Galerie Aphold (E)
Basel
- 2003 Art on Paper Fair (G)
Royal College of Art, London

Kontakt
www.sylviagoebel.de



„Nicht ohne Strom 2“ 2012– Photographie, 40 x 60 cm

Peter John

Photographie – „Nicht ohne Strom 2“, 2012

Vita

- 1948 geboren in Bremen
- 1965 – 1970 Berufsausbildung und Tätigkeit im grafischen Gewerbe (Reprotechnik – Photographie)
- 1970 – 1974 Studium der bildenden Kunst (Malerei, Photographie, Filme) in Bremen an der Hochschule für Gestaltung mit Abschluss Diplom bei Hartmut Girke, K.H. Greune und G. Dahlmann
- 1974 – 1982 Studium Kommunikation und Ästhetik, Universität Bremen
- 1982 – 1988 Projektaufträge für den Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst; Vorstandsarbeit im Berufsverband Bildender Künstler
- 2005 – 2014 Lehrtätigkeit am Eichenschul-Gymnasium in Scheeßel; Fach Kunst
- 1974 – heute freischaffende Tätigkeit als Bildender Künstler
- 1988 2. Preis Photographie der Sparkasse Bremen

Ausstellungen (Auswahl)

- 1984 „Momente des Sehens“, Stadtbibliothek
- 1985 „Lichtbilder“ Fotoausstellung Galerie S, Sparkasse Bremen
- 1986 „Bremer ART“ Galerie unterm Turm, Stuttgart
- 2000 Bilder der Galerie Kunstzentrum Alte Molkerei, Worpswede
- 2009 „Bilder der letzten Jahre“ Sparkassengalerie Stuhr-Mooderich
- 2011 „Das künstlerische Gedächtnis“ Westend.Sievers
- 2014 „Reichlich viel Etwas“ Kulturzentrum Sudweyhe, Wassermühle

Werner und Jutta Köhler

Photographie – „Akkuline“, 2017

Vita

Wir teilen die Leidenschaft zur Photographie schon sehr lange.

Regelmäßig nehmen wir an Seminaren von Profiphotographen teil. Unter anderem waren wir an der Europäischen Kunstakademie bei Prof. Harald Mante.

Unsere Motive beschränken sich nicht nur auf Abbildung der Realität. Durch die Abstraktion entstehen ganz neue Bildkompositionen.

Wir sind in den Künstlergruppen:
unart Düsseldorf und H6 Haus Hildener Künstler.

Seit 2007 regelmäßige Teilnahme an Ausstellungen (Auswahl): Ratingen, Düsseldorf, Meerbusch, Erkrath, Hilden, Reinbek HH und Domburg, NL.

2016 Photopreis bei der Jurierten Ausstellung im H6 Haus Hildener Künstler

Ausstellungen (Auswahl)

Galerie art aurum
Domburg, NL

Schloß Reinbek
Hamburg

Atelier an der Itter
Hilden

Finissage
Rathaus Ratingen

Galerie GESSKIP, Kunst im Pool
Düsseldorf

ParkArt
Schloß Clemenswert

Neanderland Museumsnacht

art.studio
Mettmann

H6 Haus Hildener Künstler
Hilden

Kontakt
www.wj-koehler-fotografie.de



„Akkuline“ 2017 – Photographie, 20 x 60 cm

Jerzy Laciak

Photographie – „Strom, Strom, Strom...“, 2011

Vita

Geboren 1954 in Stettin, lebt in Solingen

Tätigkeit als Photograph in Stettin

Nach der Einwanderung in Deutschland Beginn der künstlerischen Arbeit:

Malerei und Photographie

Autodidaktisches Studium der Photographie und Malerei

Selbständige künstlerische Arbeit

Seit 2000 Mitglied im Kunstverein H6 Haus Hildener Künstler

Ausstellungen (Auswahl)

- | | |
|-------------|---|
| 2006 | „Breitspektren Experiment“ (Malerei) |
| 2009 | Photoprojekt - Ausstellung (Photos) |
| 2010 | Standesamt (Malerei) Hilden Photoprojekt - Ausstellung (Photos) |
| 2011 | Photoprojekt - Ausstellung „Stuhl“ (Photos) |
| 2012 | Photographie Ausstellung „Augenblicke“ |
| 2013 | Photographie Ausstellung „Unter den Dächern von Stettin“ |
| 2012 – 2016 | Photoprojekt - Ausstellungen (Photos) |
| 2017 | Photographie Ausstellung „Augenblicke 3“ |



„Strom, Strom, Strom...“ 2012, Photographie, 10 x 15 cm



„Wechselstrom talwärts“ – Radierung, 54 x 39,5 cm

Klara Lempert

Radierung – „Wechselstrom talwärts“

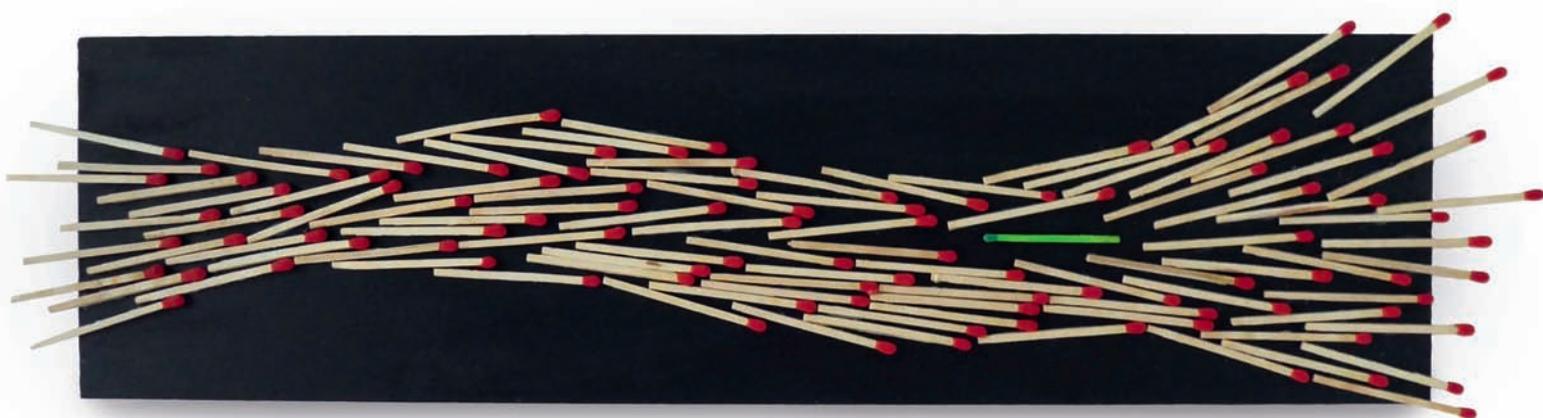
Vita

- 1963 Geboren und aufgewachsen in Prag
 1981 – 1984 Nach dem Abitur Zeichnerin im Trickfilmstudio Jiriho Trnky
 1984 Seit 1984 in Deutschland
 1988 Studium an der Ludwig-Maximilian-Universität in München
 Kunsterziehung im Hauptfach, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft
 Zuwendung zu Kinderbüchern
 1993 Diplomarbeit über Animationsfilm als Abschluss des Magisterstudiums an der LMU
 Seitdem kontinuierlich mit freien gestalterischen Arbeiten im Bereich der Malerei, Druckgrafik, Keramik, Textil beschäftigt
 Kinderbuchillustrationen u. a. für die Verlage Friedrich-Reinhardt, Albatros und Libri in Prag
 Seit 2015 Mitglied im GEDOK Bonn

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 „DIN 60900“
 Eitorf
 2016 „Grenzüberschreitung“
 Landesgericht Köln
 „... und Freitags „Fisch“
 Christliches Jugenddorfwerk, Bonn
 „Lato s Muzami“
 Nowogard, Polen

Kontakt
www.klara-lempert.de



„Gegen den Strom“ – Relief, 13 x 51 x 2,5 cm

Sabine Linnemeier

Relief – „Gegen den Strom“

Vita

- 1990 – 1991 Studienjahr am Novalis Hochschulverein, Dortmund
Schwerpunkte: Zeichnen, Malerei und Philosophie
- 1991 – 1995 Studium der Bildhauerei mit Zusatzqualifikation Pädagogik an der Alanus Hochschule, Alfter (bei Bonn)
- seit 1999 Leitung von Bildhauerkursen
- 2000 – 2001 Weiterbildung zur Informationsdesignerinnen an der „mediadesign akademie“, Düsseldorf
- seit 2004 Kunstkursleitung in der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf
- 2005 Staatlicher Diplomabschluss der Bildhauerei mit Zusatzqualifikation zur Kulturpädagogin an der Alanus Hochschule, Alfter
- seit 2007 Kunstkursleitung im Rahmen der Ganztagsgrundschule, Düsseldorf

Ausstellungen (Auswahl)

- 2004 „Kunst im Zoo-Park“
Düsseldorf
- 2005 PAN-Museum
Emmerich
- 2005 „Bildhauer-Symposium“
„Rosarium“, Wilhelmshaven
- 2006 EN – KUNST 2006
„Kluterthöhle“, Ennepetal
- 2013 Honsberg „GroßARTig“
Remscheid

Markus Maier

Objekt – „Kampf der Ionen“

Vita

1964 geboren in Aalen
1987 – 1991 Architekturstudium, FH Heidelberg
1980 – 1983 Technisches Gymnasium, Aalen
seit 1995 freischaffend

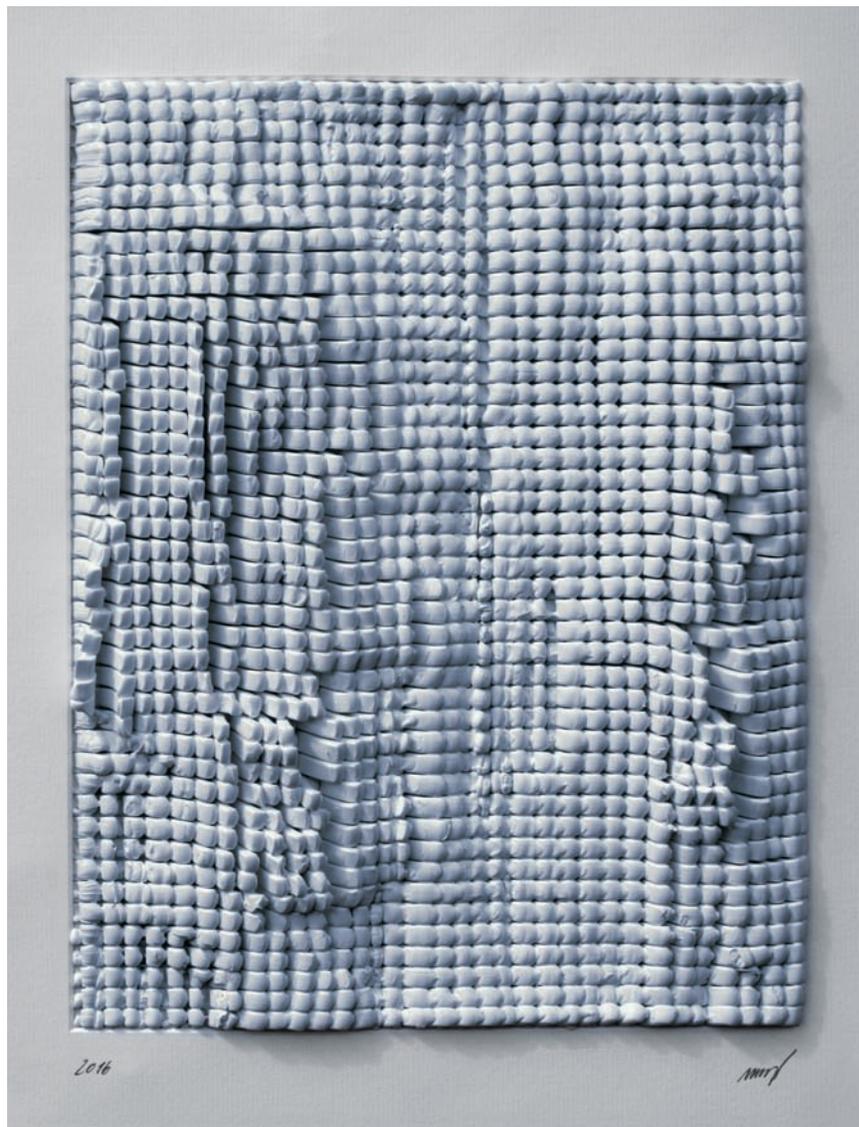
Kontakt

www.reziproke-malerei.de

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Museum Religio
Telgte
- 2014 Museum Abtei Liesborn (E)
Wadersloh
- 2015 Galerie Atelier D (E)
Bielefeld
- 2016 Burn-In Galerie (E)
Wien
- 2016 My Heimat (K)
Museum Abtei Liesborn, Wadersloh
- 2016 Kunst in der Region (K)
Kloster Gravenhorst

„Kampf der Ionen“ – Objekt, 70 x 50 cm



Heidrun MalComes

Photographie – „Du stirbst“, 2011

Vita

Dipl.-Designerin, Photographin, Malerin, Bildhauerin, Autorin

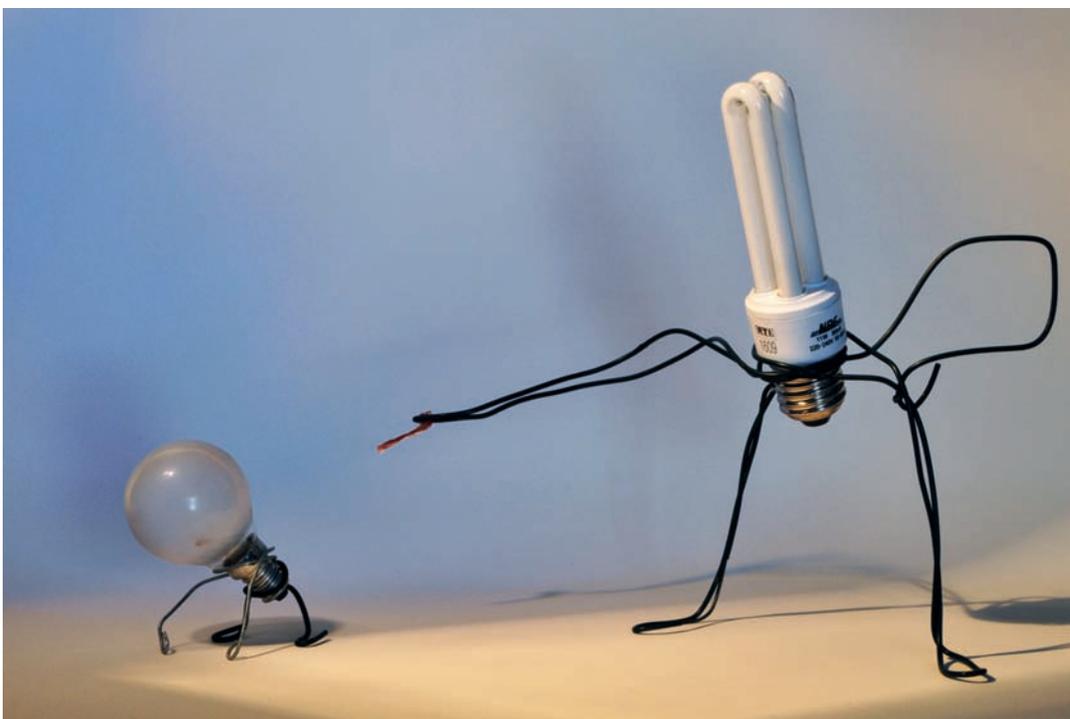
- 1962 in Hessen geboren
- 1981 Gesellenbrief zur Photographin
- 1982 – 1983 Leitung eines Photostudios in Fulda
- 1987 Diplom zur Kommunikations-Designerin an der FH Würzburg, Diplomarbeit für Fa. Porsche (Porschekalender - Photographie)
- 1987 – 2001 Designerin in versch. Werbeagenturen in Pforzheim, Berlin und zuletzt als Art-Direktorin in Karlsruhe
- 2008 Gründung der Signum Mentis-Künstlergruppe: www.signummentis.de
- seit 2001 Selbstständig mit der Fa. „malcoART“ - Kunst/Photostudio/Grafik&Webdesign“ in Karlsruhe-Grötzingen/Offenes Atelier im Malerdorf Grötzingen/Karlsruhe

www.malcoart.de

www.signummentis.de

Ausstellungen (Auswahl)

- zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, Auszeichnungen, Preise und Ankäufe im privaten wie öffentlichen Besitz seit 1983
- vier Buchveröffentlichungen seit 1992
- Einzelausstellung
Event- & Kongresszentrum Bruchsal, Siemens Technopark
- seit 2012 drei Ausstellungen zum Kunstpreis der Kulturstiftung (jurierte Wettbewerbe)
Sparkasse Karlsruhe
- Dauerausstellung mit Installation
Stadtjugendzentrum der Stadt Karlsruhe
- Postbank Karlsruhe
- Kosovarische Botschaft Berlin
- juriertes Kunstwettbewerb zum Thema Smart-Cities
Hannover-Messe
- Kunstpreis „Das Goldene Segel“ - Fotografie
Bad Zwischenahn
- Malerei und Skulpturen, Einzelausstellung
Volksbank Karlsruhe-Durlach
- Einzelausstellung „Spuren der Intuition“,
IT- & Mediacenter, Baden-Baden



„Du stirbst“ 2011 – Photographie, 30 x 45 cm



„Ankunft in der Nacht 1“ 2015 – Photographie, 63 x 43 cm

Monika Medam

Photographie – „Ankunft in der Nacht 1“, 2015

Vita

Monika Medam lebt und arbeitet als Autorin und Künstlerin in Hilden bei Düsseldorf.
Ist aufgewachsen in Düsseldorf;
Studium der Erziehungswissenschaften und Psychologie an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und in Salzburg.

Seit 1989 freiberuflich tätig.

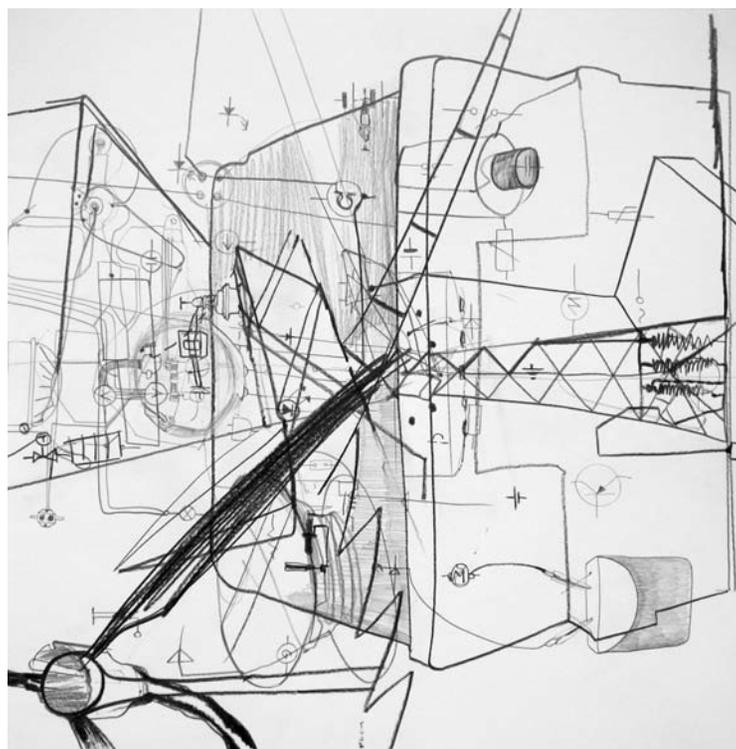
Künstlerische und konzeptionelle Mitarbeit an der Ausstellung „Heines Geschwister. Anfang und Ende von Düsseldorf aus. 1933 – 1945“ der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf 1997.

Realisation zahlreicher Projekte in den Bereichen Multimedia, Grafik und Film.

Seit 2005 Entwicklung künstlerischer Ausdrucksformen in Malerei, Photographie, Collage, Objekt.

Unterricht bei Annette Wirtz und Jens Kilian.

Kontakt
www.rheingold-consulting.de



„Batterie 1“ 2017- Bleistift auf Papier, 59,4 x 59,4 cm

Monika Meinold

Zeichnung – „Batterie 1“, 2017

Vita

- 1962 geboren in Warstein (NRW)
- 1984 – 1985 Studium an der FH Dortmund (Objekt - Design)
- 1985 Studium an der Hochschule für Künste in Bremen (Malerei)
- 1992 Diplom, Meisterschülerin bei P. W. Schaefer (HKM Bremen)
- 1993 Künstlerförderung des Landes Bremen
- 1993 – 1994 Stipendium des Landes Schleswig-Holstein, Künstlerhaus Lauenburg
- 1995 Stipendium der Hansestadt Lübeck, Buddenbrookhaus
- 1996 Künstlerförderung des Landes Bremen, 5. Videokunstpörderpreis Bremen mit Barbara Thiel
- 2007 Open A(i)rt Klassik, 3.Preis, Monschau
- Seit 1998 Kunstvermittlung im Bereich Zeichnung
- Seit 1992 Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen
- Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 u.A.w.g., BBK Westfalen e.V. BIG gallery, Dortmund
- Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft, Förderkreis Kunst und Kulturraum Erkrath e.V.
- Künstler entdecken Europa
- 6. Europäischer Künstlerwettbewerb 2015 Galerie und Foyer im Forum Leverkusen
- Babylon, Wunder, Wahn und Wirklichkeit RAR Galerie, AK Spijkenisse, Niederlande
- u.A.w.g., BBK Westfalen e.V.
- Brunswiker Pavillon, Kiel
- Strich, Linie und Bogen, bundesweite Ausschreibung Kunstkreises Karlsdorf-Neuthard
- Eine runde Sache
- 38. Internationale Kunstausstellung, Hollfeld
- 2017 – 2018 ReFORMATION, Blindbogengestaltung Kulturkirche St. Stephani, Bremen

Kontakt

www.monika-meinold.de

Sybille Möndel

Siebdruck – „Wege # 201625“, 2016



„Wege # 201625“ 2016 – Siebdruck, 100 x 100 cm

Vita

1959 geboren in Stuttgart
Ausbildung bei Prof. Hans K. Schlegel,
Stuttgart

Mitgliedschaften:
VBKW - Verband bildender Künstler und
Künstlerinnen Baden-Württemberg,
Künstlerhaus Stuttgart, Württembergi-
scher Kunstverein Stuttgart

2003 – 2010 und 2012 – 2015 in der Regionalleitung
VBKW-Region Ludwigsburg

2006 22. Mainzer Kunstpreis Eisenturm 2006
„Vision Europa“ (1. Preis)

2016 Förderpreis „Kultur der Regionen“
Lorenz & Company

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Kunstpreis „Carl Laemmle - reloaded“ (K)
Museum zur Geschichte von Christen und Juden
Laupheim und BBK Ulm

2016 Perron-Kunstpreis 2016 – Sparte Grafik
Kunsthaus Frankenthal

2015 „Kollaps der Moderne?“
26. Mainzer Kunstpreis Eisenturm 2015

2010 Kunstpreis der Bernd und Gisela Rosenheim-
Stiftung „Orient-Okzident“ (K)

St. Leopold Friedenspreis für humanitäres
Engagement in der Kunst 2010

„Neue Aspekte der Wirklichkeit“
26. Kunstpreis der Stiftung der Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

„Oase als Phänomen“
Kunstpreis 2010, Sparkasse Karlsruhe

Kontakt
www.moendel.de

Thomas Neumaier

Objekt – „Unter Strom“, 2016

Vita

- 1948 in München geboren, wuchs im Raum Frankfurt auf.
- Studien der Kunstgeschichte, Germanistik und Soziologie
- 20 Jahre Arbeiter in Chemie- und Metallfabriken
- zunächst politische Plakate, kritische Aquarelle, Collagen und Objektkunst
- heute Konzeptkunst, Objekte, Rauminstallationen und performative Stadteingriffe
- Zahlreiche Einzelausstellungen und internationale Ausstellungsbeteiligungen
- lebt und arbeitet in Ingolstadt und Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2006 „City-Transplantate“
Städtische Galerie, Ingolstadt
- 2007/2009 „Travelling Forest“, Y 150
Yokohama, Japan (+ 12 weitere Länder)
- 2010 „gARTen“
Stadt Wiesbaden
- 2011 „Proto-Gonzo“
Residenz I-Park, Foundation East Haddam, USA
- „1st Festival of Land Art in Brasilia“
Jardim Botânico de Brasilia and Centro Cultural, Brasilien
- 2013 Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus (1. Preis)
Stadt Pfaffenhofen
- 2016 „Der rechte Winkel in der Natur“
Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt

Kontakt

www.thomas-neumaier.de



„Unter Strom“ 2016 - Objekt,
Durchmesser 30 cm



„Kyrill“ 2015 – Gemälde, 100 x 120 cm

Maren Osterloh

Gemälde – „Kyrill“, 2015

Vita

wurde in Hamburg geboren und verbrachte ihre Schulzeit in der Türkei, Marokko und in Spanien.

Studierte Freie Malerei an der École des Beaux Arts Casablanca, Marokko sowie an der Escola Massana Barcelona, Spanien.

Seit März 2013 arbeitet sie im eigenen Atelier im Künstlerhof Alt-Lietzow in Berlin.

Kontakt

www.maren-osterloh.de



„Ohne Titel (2 x Stuhl)“ 2009 – Installation, 88 x 40 x 48 cm

Gerd Paulicke

Installation – „Ohne Titel (2 x Stuhl)“, 2009

Vita

- | | | | |
|-------------|---|------|--|
| 2005 – 2010 | Kunststudium Fiu Hamburg Schwerpunkt Bildhauerei/Plastik | 2015 | Kunstdorf Unterjesingen (D) Südtiroler Künstlerbund, Tubla Da Nives Wolkenstein (IT) Dissens/Transzendenz Messe: C.A.R. Contemporary Art Ruhr Essen |
| 2010 | Fiu Hamburg Abschluss Präsentation "Rauminstallation Stelzen- läufer" | | Eröffnung Atelier/Galerie Paulicke Grenzach-Wyhlen (D) |
| 2013 | "Glasklar-Milchig"/Berlin (D) Nordart/Kunstwerk Carlshütte Rends- burg (D) Regionale 14/E-Werk Freiburg (D) Sammlung: Galerie Der Moderne/Stift Klosterneuburg bei Wien (AT) | 2016 | Kunst Lokal Rheinfelden (CH) Messe: Artmuc München The Solo-Project Basel |
| 2014 | Kunstpreis/Sparkasse Esslingen (D) Aktionale 2/Galerie Flierl, Verein Berliner Künstler/Berlin (D) Kunst Lokal Rheinfelden (CH) Museum Modern Art „Altes Gaswerk/ Hünfeld (D) Sammlung: Regierungspräsidium Freiburg (D) | | Kontakt www.gerd-paulicke.com |

Volker Rapp

Photographie – „Strom der Lemminge“, 2017

Vita

- 1964 geboren in Wuppertal
1974 – 1981 Photographie Kurse in Studio- und Dunkelkammertechniken
2008 – 2010 Mitglied im VfkB („Verein für künstlerische Bildgestaltung“, Leverkusen, vormals Agfa Photo-Club)
2014 IF Summer Academy: „Photo- und Video Seminar“, Margreid, Südtirol

Ausstellungen (Auswahl)

- 2012 dOCUMENTA 13 via „Critical Art Ensemble“
2012 photokina via 68elf: „FamilieMensch“
Kunsthalle Lindenthal, Köln
2013 Kunstausstellung „Wellen“
QQtec Hilden
2016 „Paradies“
Galerie Kunststück, Berlin
2016 neanderland-ART
Velbert-Langenberg
2016 urbEXPO 5, Lost Places: Ästhetik des Verfalls
Bochum
2017 urbEXPO 6, Lost Places: Ästhetik des Verfalls
Bochum

Kontakt
www.volker-rapp.de



„Strom der Lemminge“, 2017 – Photographie, 60 x 40 cm



„Wechselstrom“ – Photographie, 40 x 60 cm

Rainer Rauen

Photographie – „Wechselstrom“

Vita

Geboren 1965 in Leverkusen, in Bergisch Gladbach lebend.

Photograph – Autodidakt.

Ausgehend vom Abbilden meiner Umwelt seit frühester Jugend hat sich mein künstlerischer Schwerpunkt auf die Abbildung von Menschen gewandelt. Dargestellt werden reale, ungestellte Augenblicke und Szenen des Lebens. Inspiriert vom Moment und komponiert durch den zu erwarteten Augenblick: Beobachten. Erwarten. Auslösen.

Die Bilder entstehen mit digitalen Kameras. Die Nachbearbeitung erfolgt ohne bildinhaltliche Manipulationen.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 „New York, New York“ (E)
Bergneustadt
- 2016 „Broken Words“, Galerie Option 265
Bad Münstereifel
- „Leben der Bäume“ (E)
Leverkusen
- 2015 „Flora und Fauna trifft Urbanität“
Kunstnacht Leverkusen
- „Symbiosen“
Stadtbücherei, Leverkusen
- „Zeit“
QQtec, Hilden
- 2014 „Eindruck-Ausdruck“
Galerie rickisworkshop, Riedlingen
- „Drei Groschen Oper“
Landestheater Dinkelsbühl

Kontakt

www.rauen-foto.de

Kerstin Römhild

Photographie – „Warnhinweis“, 2016

Vita

- 1961 geboren in Sonneberg/Thüringen
1979 Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg/Sachsen bei Prof. Gisela Polster
1982 Abschluss als Designer (grad.) Textil
1984 Umzug nach Lohr a. Main, seitdem in der Industrie tätig
2001 es folgten mehrere Studienreisen, intensive Auseinandersetzung mit Photographie und Bildbearbeitung in Selbststudium und durch Teilnahmen an Kursen und Workshops; Schwerpunkt in den letzten Jahren wurde neben der Reisephotographie zunehmend die grafische Verfremdung von Bildern, die Reduktion auf Schwarz-Weiß, sowie das Erstellen von Collagen
2008 Mitglied des Bosch Rexroth Photoclubs
2016 Mitglied in der Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V., Mitglied bei GEDOK Franken e.V.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 Die Neuen kommen
Neuaufnahmen VKU 2015/2016,
Spitäle Würzburg
- 2017 WELCOME 5, Die Neuen bei GEDOK
Forum im Handwerkerhof, Nürnberg
- 2017 Licht und Schatten (E)
Tower Cafe, Alter Flugplatz, Frankfurt-Bonames
- 2017 juriert, Kein Alkohol ist auch keine Lösung
Kunstverein Wörth a. Rh., Galerie Altes Rathaus
- 2016 juriert, Das kleine Format
Kunstverein Aichach, Köglturm
- 2016 SCHWARZ-WEISS mit Anja Jung (Malerei/Grafik)
Alte Turnhalle Lohr
- 2016 juriert, Kunstpreis der Stadt Weißenburg,
Weißenburg, Alte Schranne
- Regelmäßig Gruppenausstellungen mit dem
Bosch Rexroth Fotoclub und der VKU e.V.
Würzburg

Kontakt

kerstin-roemhild-art.jimdo.com



„Warnhinweis“, 2016 – Photographie, 40 x 60 cm

Gerda-Maria Schmidt

Photographie – „Hochspannung/Lichtschränke“

Vita

- seit 1997 Arbeit als Grafikerin
seit 2003 Ausbildung bei Helga von Berg-Harder,
Photolyrikerin und Dozentin für
künstlerische Photographie
seit 2009 Mitglied im H6 Haus Hildener Künstler



„Hochspannung“, 2016 – Photographie, 50 x 75 cm



„Lichtschränke“ – Photographie, 60 x 40 cm

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Teilnahme an der jurierten Ausstellung
„neanderland ART 16“
Historisches Bürgerhaus, Langenberg
- 2015 Ausstellung zum Thema „Umgekehrt“
H6 Haus Hildener Künstler
- 2014 Teilnahme mit zwei Bildern an der
international ausgeschriebenen, jurierten
Ausstellung „Kraft“
QQTec Hilden
- 2013 Ausstellung zum Thema „ENDLICH“
Haus am Quall, Haan
- 2012/11 H6 Haus Hildener Künstler –
Gewinn des jährlichen Fotopreises
- 2010 Galerie Kunst-Profil
Düsseldorf
- 2009 Kunstraum Gewerbepark
Hilden

Kontakt

www.gerda-maria-schmidt.de



„Nautilus Lights“ –3D-Druck, 20 x 20 x 20 cm

Sandra Simone Schmidt

3D-Druck – „Nautilus Lights“

Vita

- geboren in Bad Säckingen
- 1988 Abschluss Graphik-Design-Studium,
Freiburger Grafik Schule
- ab 1989 freiberuflich und angestellt als Grafik-
Designerin tätig
- ab 2009 Bildende Kunst: diverse jurierte Ausstel-
lungen, Einzelausstellungen
Teilnahme an internationalen Kunstevents
- 2012 Mitglied im BBK
- 2015 Zertifizierte 3D-Designerin
- 2017 Mitglied der GEDOK

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 BLOOOM Award by WARSTEINER – Top 70
„Der Stille eine Stimme“ –
40 Jahre Telefonseelsorge
Regierungspräsidium Freiburg
- 2015 Nominierung zum 6. art figura Kunstpreis
Perla Castrum, Schwarzenberg
- 2013 „Ornament Landschaft“
Galerie Marek Krzewski, Freiburg
- „Cupcake“
MuBE Brasilianisches Skulpturen Museum, São Paulo
- „Arte Postale“
Akademie der Künste, Berlin
- 2014 Tias: Biennale, India – Intern. Photo Show
Dr. S. Paul Art Gallery, Jalandhar

Kontakt

www.sehzeichen-design.de



„Wohin mit dem Salat“, 2017 – Photographie, 50 x 60 cm

Cornelia Schoenwald

Photographie – „Wohin mit dem Salat“, 2017

Vita

lebt und arbeitet in Hilden
Atelier KunstHaus Erkrath

Kontakt
www.schoenwald-fotografie.de

Ausstellungen (Auswahl)

Gehry-Häuser, Düsseldorf

Frauenmuseum, Bonn

Kunst im Hafen, „Courage“ Gedok A46
Düsseldorf

Kreiskunstaussstellungen, Mettmann und Hilden

Fabry-Museum, Hilden

„Körper und Leiblichkeit“ GEDOK NRR
Essen

Damen und Herren
Galerie Ddf, Kulturamt Düsseldorf

Photokina, Köln

Galerie Dielämmer, Grevenbroich

„Vom jung und alt sein“
Walkmühle, Wiesbaden

Helen Shulkin

Malerei – „Stromweg“, 2016

Vita

Helen Shulkin was born in Belarus in 1978. She graduated in 1995 from a Classical Art School, Molodetschno. In 2001 she finished a Fine Art and Drawing Degree at the Belarusian State University Minsk under professor Shikulov. Since 2015 she lives and works in Baden-Baden, Germany.

Kontakt

www.helenshulkin.com

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 Nude Tin Can Gallery
St. Albans, Hertfordshire, UK
- 2016 Livin'Art Gallery, Simplicity
Lucca, Italy
- 2016 National Gallery of Macedonia
Skopje, Macedonia
- 2016 Municipal Museum of Weilburg an der Lahn,
Weilburg an der Lahn, Germany
- 2016 Osten Gallery,
Skopje, Macedonia
- 2016 Gallery Kunstreich
Kempten, Germany
- 2015 Frauenmuseum
Bonn, Germany



„Stromweg“, 2016 – Acryl auf Papier, 40 x 60 cm

Philipp Valenta

Installation – „*Dependence*“, 2009

Vita

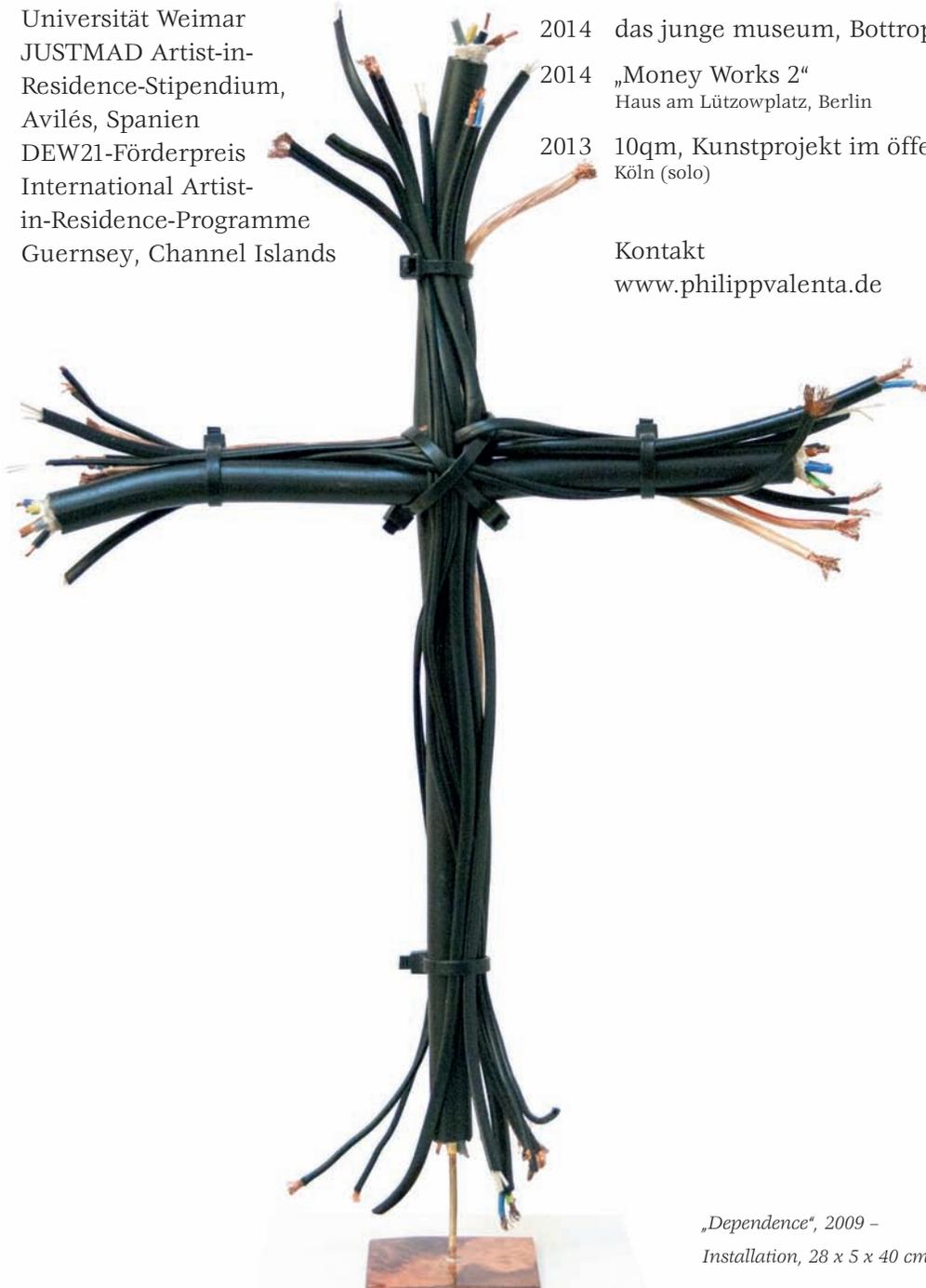
- 2014 – 2017 Master Metallgestaltung, HAWK Hildesheim bei Prof. Georg Dobler
- 2014 Gastsemester Klasse Löbber, Kunstakademie Münster
- 2012 Diplom Freie Kunst bei Prof. Norbert Hinterberger und Prof. Elfi Fröhlich
- 2007 – 2012 Studium Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar
- 2017 JUSTMAD Artist-in-Residence-Stipendium, Avilés, Spanien
- 2016 DEW21-Förderpreis
- 2015 International Artist-in-Residence-Programme Guernsey, Channel Islands

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 „Let's buy it! Kunst und Einkauf“
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen
- 2016 Stadtmuseum Hattingen (solo)
- 2016 Gate House Gallery, Channel Islands (solo)
St Peter Port, Guernsey
- 2015 „Green City“
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen
- 2014 das junge museum, Bottrop (solo)
- 2014 „Money Works 2“
Haus am Lützowplatz, Berlin
- 2013 10qm, Kunstprojekt im öffentlichen Raum
Köln (solo)

Kontakt

www.philippvalenta.de



„*Dependence*“, 2009 –
Installation, 28 x 5 x 40 cm

Ulrich Waldau

Aquatinta – „Warnhinweis“, 2016

Vita

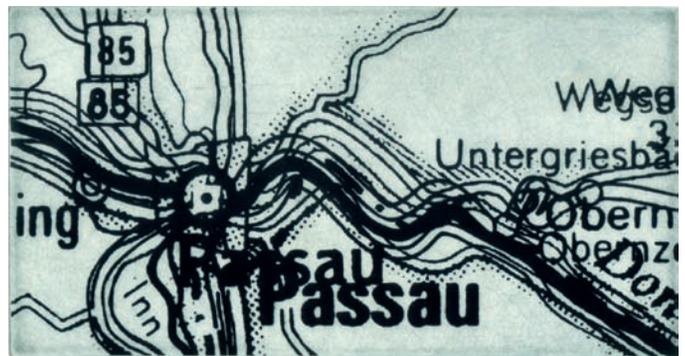
- geboren am 3.6.1962 in Gronau
- Abitur im Jahre 1981
- Autodidakt
- Künstlerische Schwerpunkte: Acrylmalerei, Radierung, Holzschnitt, Bleisatz
- Ausstellungstätigkeit seit 1984

Ausstellungen (Auswahl)

- 2005 „The-Bag-Incorporation“,
Museum van Bommel van Dam, Venlo (NL)
- „The Experimenter & the Art of Perception“
Artpool P60, Budapest (H)
- 2009 „Bombe“, Jubiläumsausstellung-
Produzentengalerie plan.d, Düsseldorf
- „Die Luft ist raus“
Kulturforum Kapelle, Waltrop
- 2010 „Partizipia - der demokratische Kunstpreis
für alle“
d-52. Raum für zeitgenössische Kunst, Düsseldorf
- 2011 „Druckbar“
Kölner Graphikwerkstatt, Köln
- 2014 „Ereignis Druckgrafik 6 / 2014. Internationale
Druckgrafik-Ausstellung“, BBKL e. V.
Tapetenwerk, Leipzig



„Kehl-Rhein“ – Aquatinta, 13 x 21 cm



„Passau-Donau“ – Aquatinta, 12 x 23 cm



„Wertheim-Main“ – Aquatinta, 12 x 23 cm



„Brainwaves (med.)“ 2016 – Material-Collage, 66 x 51 cm

Friedel Warhus

Material-Collage – „Brainwaves“

Vita

- Ausbildung bei den Malern Emil Wetzei, Leonhard Nienartowicz und dem Fotografen Hans Stenner
Europäische Akademie für bildende Kunst Trier
- 1981 – 1995 Sommeratelier, Westkapelle Niederlande
Kunstgeschichte, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
- Seit 2002 Zusammenarbeit mit der Kunstakademie Düsseldorf
Dozent Kinder- und Jugendkunstschule der Stadt Hilden (KUKUK) VHS Hilden/Haan, Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden
Mitglied im Kunstverein "Haus Hildener Künstler e.V.", seit 2000 im Vorstand

Ausstellungen (Auswahl)

- Biologisches Museum, Oostkapelle/Niederlande, 1983
- Villa Brusarosco
Arzignano IV, Italien
- Biennale Kleinplastik
H6 Hilden 2004, 2006, 2008
- Wilhelm-Fabry-Museum
Hilden 2011/12, 2013/14
- „Der leere Blick“, H6 Hilden, 2015
- „Papier und ...“
Rauminstallation mit Henriette Astor
Kunstraum Gewerbepark Süd, Kulturamt Hilden
- 2012 „Entdeckungsreisen“
Zeichnungen und Künstlerbücher
Museum Katharinenhof Kranenburg, 2016



STROM

7. internationaler, jurierter und dotierter Kunstpreis der Galerie QQArt

| | |
|-----------------------|---|
| Ausstellungsort: | QQArt Galerie in Hilden |
| Datum: | 23. April bis 7. Mai 2017 |
| Teilnahmebedingungen: | keine Altersbegrenzung, alle Bereiche der bildenden Kunst 40 Arbeiten von 35 Künstlern |
| Fachjury: | Kirsten Graf (Künstlerin), Katja Stolarow (Kunsthistorikerin), Guntram Walter (Fotograf), Peter Weisner (Keramik-Künstler), Dr. Helmut Stein (Galerist) |
| Preise: | Der Preis der Fachjury ist mit 1.000,00 € dotiert, gestiftet von der Sparkasse HRV Ferner wird ein Publikumspreis vergeben, sowie Ehrenpreise für die Künstler |

Impressum

| | |
|--------------------------------|--|
| Ausstellung: | STROM |
| Veranstalter: | QQTec e.V. Forststraße 73, 40721 Hilden Tel.: 0 172 / 2 008 495 Email: info@qqtec.de |
| Vorstand QQTec e.V.: | Rolg Gührer Volker Hodapp Günter Kuschmann Helmut Stein Ingetraut D. Stein |
| Verantwortlich für den Inhalt: | Dr. Helmut Stein |
| Design: | Jamlights Saskia Clemens & Daniel Jetten GbR Christa Stein |

Bei der Darstellung der einzelnen Künstler und deren Arbeiten wurde weitgehend auf deren gewünschten Erscheinungsbild und Ausstellungsauswahl Rücksicht genommen. Farben können drucktechnisch bedingt abweichen.

2010

Energie

2011

Licht

2012

Raum

2013

Wellen

2014

Kraft

2015

Zeit

2017

Strom

2019

Rotation



Kreativität ist einfach.



sparkasse-hrv.de

Wenn man Talent fördert
und Kunst für alle zugäng-
lich macht.

Die Sparkassen- Finanz-
gruppe ist der größte nicht
staatliche Kulturförderer
Deutschlands.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert